

# Datenschutzerklärung des Amtsgerichts Tiergarten

(Stand: 3. März 2025)

## Wie verarbeitet das Amtsgericht Tiergarten personenbezogene Daten?

(Information nach Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung sowie § 55 Bundesdatenschutzgesetz und §§ 23 ff. Berliner Datenschutzgesetz)

## Grundsätzlich sind zwei verschiedene Tätigkeitsbereiche des Amtsgerichts Tiergarten zu unterscheiden:

1. Es verarbeitet personenbezogene Daten als Teil der Rechtsprechung in seiner Funktion als Strafgericht in Berlin (justizielle Tätigkeit) und
2. im Rahmen der Gerichtsverwaltung (Justizverwaltungssachen).

## Personenbezogene Daten sind ...

- Angaben zu Ihrer Person (zum Beispiel: Namen, Adressen, Geburtsdatum), aber auch zu Sachverhalten, die mit Ihrer Person in Verbindung stehen (zum Beispiel Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren, Schriftverkehr, Beschwerden)
- vom Amtsgericht Tiergarten in besonderem Maße zu schützen

## Wer ist für die Datenverarbeitung beim Amtsgericht Tiergarten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

- Die verantwortliche Stelle ist:

Der Präsident des Amtsgerichts Tiergarten  
Turmstraße 91  
10559 Berlin  
Telefon: 030-9014-0  
E-Mail: [verwaltung@ag-tg.berlin.de](mailto:verwaltung@ag-tg.berlin.de)

- Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Amtsgericht Tiergarten

- Die Datenschutzbeauftragte –

Turmstraße 91

10559 Berlin

E-Mail: [datenschutzbeauftragte@ag-tg.berlin.de](mailto:datenschutzbeauftragte@ag-tg.berlin.de)

### **Woher stammen die personenbezogenen Daten und zu welchen Zwecken verarbeiten wir sie?**

- In gerichtlichen Verfahren - etwa Straf- und Bußgeldverfahren – als justizielle Tätigkeit verarbeitet das Amtsgericht Tiergarten personenbezogene Daten der Beteiligten an einem solchen Verfahren, von Rechtsanwälten, Dolmetschern, Sachverständigen, Zeugen und Schöffen, aber unter Umständen auch von Personen, die in Urkunden oder Ähnlichem genannt werden. Diese Daten werden zur Durchführung der gerichtlichen Verfahren benötigt und verarbeitet.
- Personenbezogene Daten werden im Rahmen von Justizverwaltungssachen verarbeitet, wenn Sie sich über das Kontaktformular oder schriftlich an den Präsidenten des Amtsgerichts Tiergarten beispielsweise mit einer Beschwerde oder einer Frage ohne Bezug zu einem konkreten Gerichtsverfahren wenden.

### **Auf welcher Rechtsgrundlage werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?**

- Im Rahmen der justiziellen Tätigkeit des Amtsgerichts Tiergarten finden die §§ 483 ff. der Strafprozessordnung (StPO) und der § 49 c) Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) Anwendung.  
§ 483 StPO erlaubt die Verarbeitung für Zwecke des Verfahrens und von Rechtshilfeverfahren, § 484 StPO erweitert dies auch auf Zwecke künftiger Verfahren. § 487 StPO gestattet die Übermittlung personenbezogener Daten auch an andere zuständige Stellen, wie beispielsweise die Bewährungshilfe. Weitere Rechtsgrundlagen sind das Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG), das Strafvollzugsgesetz (StVollzG), das Bundeszentralregistergesetz (BZRG), das Straßenverkehrsgesetz (StVG), Artikel 8 der EU-Richtlinie 2016/680, das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Berliner Datenschutzgesetz (DSG Bln).

- Für die Justizverwaltungssachen finden sich die Rechtsgrundlagen in Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 c) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), § 3 BDSG und § 3 DSGVO Bln.

Die entsprechenden Regelungen finden Sie im Internet unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de) (Bundesrecht), <https://gesetze.berlin.de> (Landesrecht Berlin) und <https://eur-lex.europa.eu> (Recht der Europäischen Union).

### **Wie lange werden personenbezogene Daten aufbewahrt bzw. gespeichert?**

Personenbezogene Daten werden in die jeweilige Verfahrensakte (elektronisch oder in Papierform) genommen. Wie lange diese aufzubewahren bzw. zu speichern sind, richtet sich nach der Schriftgutaufbewahrungsverordnung. Die Fristen sind je nach Verfahrensart und Dokument unterschiedlich. Sie sind abrufbar im Internet unter <https://www.berlin.de/se/justiz/vorschriften/vorschrift.450765.php>

### **Sind Sie zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet?**

Grundsätzlich sind Sie verpflichtet, die Daten bereitzustellen, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung das Amtsgericht Tiergarten gesetzlich verpflichtet ist. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, drohen in der Regel Sanktionen. Beispielhaft sei eine Geldbuße bis zu 1.000,00 EUR gemäß § 111 OWiG genannt.

### **Welche Rechte stehen Ihnen als Person gegenüber dem Präsidenten des Amtsgerichts Tiergarten zu?**

- **Widerruf der Einwilligung**  
Wenn Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erklärt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf wirkt allerdings nur in die Zukunft.
- **Auskunftsrecht**  
Sie haben das Recht Auskunft zu bekommen, ob beim Amtsgericht Tiergarten Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Wenn dies der Fall ist, erhalten Sie

auf Antrag weitere Auskünfte dazu. Sollte die Auskunft jedoch die Ermittlung oder Verfolgung von Straftaten gefährden, ist das Auskunftsrecht eingeschränkt (§§ 147, 491, 495 StPO und § 43 DSGVO Bln).

- **Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung**  
Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Dies gilt jedoch nicht für den Inhalt gegenüber dem Gericht im Rahmen dessen justizieller Tätigkeit gemachter Aussagen.  
Sie haben das Recht auf Löschung von Daten, wenn diese nicht oder nicht mehr verarbeitet werden dürfen. Dies gilt jedoch nur, wenn dem keine gesetzlichen Gründe entgegenstehen. Dann besteht unter Umständen nur ein Anspruch auf eine Einschränkung der Verarbeitung (§ 489 StPO und § 44 DSGVO Bln).

### **Recht auf Beschwerde und Widerspruch**

- Sie können sich bei Beschwerden an den Präsidenten des Amtsgerichts Tiergarten wenden.
- In Justizverwaltungssachen steht Ihnen die Beschwerde an die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin  
Tel. 030-13889-0  
E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

offen (Artikel 52 der EU-Richtlinie 2016/680, § 46 DSGVO Bln).

Diese ist in Angelegenheiten der justiziellen Tätigkeit des Amtsgerichts Tiergarten nicht zuständig!

- In Justizverwaltungssachen können Sie zudem aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegenüber dem Präsidenten des Amtsgerichts Tiergarten grundsätzlich einer an sich rechtmäßigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Sobald Sie Widerspruch eingelegt haben, dürfen die Daten nicht mehr verarbeitet werden, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe vor (beispielsweise auf gesetzlicher Grundlage zur

Geltendmachung, Ausübung der Verteidigung von Rechtsansprüchen oder über Aufbewahrungsfristen); Artikel 21 DSGVO